

## Silberweg: Finale mit Klaubejunge

Der Silberweg ist jetzt vollständig. Mit dem Klaubejungen auf der Petersstraße stehen seit Mitte dieses Monats (19. November) alle elf Silber-Figuren in der historischen Altstadt von Freiberg. Die Skulptur von Bildhauer Christoph Roßner aus Bad Schlema verkörpert den Lehrling der Erzbergwerke. Roherze aufsammeln und vorsortieren für die weitere Verarbeitung, diese schweren Arbeiten verrichteten die Klaubejungen, die gerade einmal 14 Jahre und jünger waren.

Die Figur und der internationale Tag der Kinderrechte am 20. November veranlasste die Stadt Freiberg gleichzeitig dazu, auf die Rechte von Kindern aufmerksam zu machen. → Seite 6



Lockt zum Fotografieren und Bestaunen: Der Klaubejunge auf der Peterstraße komplettiert den Silberweg. Foto: SE

## Gedacht. Gemacht. Jetzt mit Freiberg

Silberstadt seit diesem Monat Mitglied im Regionalmanagement Erzgebirge

Neues Mitglied im Regionalmanagement Erzgebirge: Zur 63. Sitzung des Regionalkonvents Erzgebirge am 11. November ist die Silberstadt Freiberg aufgenommen worden. Freiberg ist damit neben Brand-Erbisdorf die zweite Stadt des Regionalmanagements, die nicht aus dem Erzgebirgskreis stammt. „Das bestehende Netzwerk bietet große Potenziale, von denen Freiberg nicht nur profitieren, sondern sich als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort wunderbar einbringen kann“, freut sich Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger, dass auch auf dieser Ebene die verstärkte Kooperation und regionale Vernetzung im Erzgebirge über die Kreisgrenzen hinaus vorangetrieben wird.

Krüger unterzeichnete die Gemeinschaftsvereinbarung, womit Freiberg die 12. Kommune des Netzwerks ist. Mitglieder sind hier neben dem Erzgebirgskreis u.a. alle Städte, die Welterbe-Besuchszentren erhalten (Annaberg, Marienberg und Schneeberg). Freiberg macht diesen Reigen nun komplett.

Dem Regionalmanagement beizutreten hat der Freiburger Stadtrat bereits im vergangenen Jahr beschlossen. Für die Mitarbeit im Gremium hat u.a. im April eine Projektkoordinatorin in der Stadt Freiberg ihre Arbeit aufgenommen. Seitdem steht Freiberg im engen Austausch mit der Initiative und war u.a. die erste Stadt, die für eine Woche im September den Instagram-Kanal des Regionalmanagements führte.

Die gebündelte mediale Präsenz, das professionelle Storytelling und die zahlreichen Marketinginitiativen des Regionalmanagements haben in den letzten Jahren Erfolge wie die preisgekrönte „Hammer Kampagne“ oder das Zusammenführen der gemeinsamen Dachmarke Erzgebirge mit dem Tourismusverband Erzgebirge e.V. erzielt sowie viele Kommunen in und außerhalb des Erzgebirgskreises eingebunden.

„Mit dem Beitritt Freibergs wird das Regionalmanagement Erzgebirge um einen

wichtigen Wissenschaftsstandort reicher, der den Technologietransfer und die wirtschaftliche Attraktivität der Region fördern soll“, betont Landrat Rico Anton. Der Sprecher des Regionalmanagements ist überzeugt, dass „unsere gemeinsame Initiative zum Regional- und Standortmarketing mit dem Beitritt der Stadt Freiberg eine große Bereicherung erfährt. Als Universitätsstandort mit der direkten Anbindung an die TU Bergakademie wird es sicher gelingen, den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft noch stärker zu unterstützen.“ Auch die bereits bestehenden Innovationsprojekte in der Region, wie z. B. Smart Composites Erzgebirge oder der Smart Rail Connectivity Campus, könnten in Zukunft davon profitieren.

Die Kooperation ermöglicht, das jeweilige Potenzial noch besser auszuschöpfen und das Erzgebirge als starke und vernetzte Region zukunftsorientiert zu positionieren.

## Grau zu bunt: Graffiti im Parkhausdeck

ASSKomm-Aktion mit Jugendlichen – Präventionsprojekt wird fortgesetzt – weitere Bausteine geplant

Tänzer, Blumen und Mondkatze fangen nun die Blicke von Passanten im oberen Deck des Tivoli-Parkhauses in Freiberg ein. In einer öffentlichen Aktion haben sich Freiburger Schüler als Graffiti-Künstler versucht und die grauen Parkhauswände gestaltet. Organisiert und finanziert wurde die Aktion von der Stadt. Fachliche Anleitung erhielten die Sprayer von Graffiti-Profi Nico Roth.

Zuvor hatten Schüler mit ihren Kunstwerken bereits die Wände der Treppenaufgänge im Parkhaus bunt gestaltet. Geplant ist, im nächsten Jahr weitere Graffiti-Aktionen zu veranstalten.



Die Graffiti-Aktion im Tivoli gehört zu den ASSKomm-Aktionen (Allianz Sichere Sächsische Kommunen) in Freiberg. Freiberg war der Allianz 2022 beigetreten, um

das Sicherheitsgefühl aller Freiburger zu verbessern. Ein weiterer wichtiger Baustein war im März 2024 mit der Gründung des Kommunalem Präventionsrates (KPR) hinzugekommen. Dieser dient als Netzwerkstelle zwischen Stadtverwaltung, Polizei und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Zu den ersten ASSKomm-Aktionen in Freiberg gehörten der Seniorentag und ein Graffiti-Projekt. Aktuell finden unter ASSKomm Workshops an Schulen zum Thema Selbstbehauptung statt. Sie richten sich insbesondere an Mädchen und finden großen Anklang. Foto: SE

## Aufruf

### Wer hat einen Preis errungen?

Freiberger, die einen Preis, eine Ehrung oder sonstige Anerkennung im nun langsam zu Ende gehenden Jahr erhielten, werden alljährlich auf dem Neujahrsempfang gewürdigt: Eine Powerpoint-Präsentation zeigt dort zusammengestellt alle Ehrungen, die Freiburger Bürger, Unternehmen, Vereine oder Institutionen erhalten haben. Dabei zeigt sich alle Jahre wieder, wie vielfältig diese Preise, Ehrungen und Auszeichnungen sein können. Doch nicht alle sind bekannt. Um aber möglichst viele zusammenstellen zu können, sind die Freiburger aufgerufen, diese zu melden: Wenn Sie selbst eine solche Ehrung erfahren haben, oder aber von einer solchen aus Ihrem Umfeld wissen, von der Sie meinen, dass sie noch nicht entsprechend publiziert wurde, teilen Sie uns diese bitte bis spätestens 9. Dezember dieses Jahres mit:

[Pressestelle@freiberg.de](mailto:Pressestelle@freiberg.de)  
Herzlichen Dank.

### Freiberg sucht Wahlhelfer/-innen

Gleich mit zwei Wahlen startet das kommende Jahr für die Freiburger: mit der Landratswahl am 26. Januar sowie der Bundestagswahl am 23. Februar.

Für diese Termine sowie den eventuell notwendigen zweiten Wahlgang für den Landrat werden ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.

Eingesetzt werden die Wahlhelfer sowohl in den Wahllokalen der Stadt als auch bei der Briefwahlauszählung. Für die Bereitschaft, in einem Wahllokal tätig zu werden, wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60 Euro ausgezahlt, bei der Briefwahlauszählung in Höhe von 40 Euro. Außerdem gibt es für alle Wahlhelfer als Aufmerksamkeit einen Gutschein für das Johannisbad Freiberg für den „Sporttarif am Wochenende“ in Höhe von sieben Euro.

**Voraussetzungen:** Wahlhelfer müssen am jeweiligen Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein und seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Freiberg haben.

Bei Interesse bitte die **Bereitschaftserklärung** ausfüllen und gern auch noch vor Weihnachten an die Stadtverwaltung senden: [wahlen@freiberg.de](mailto:wahlen@freiberg.de).

Link zur Bereitschaftserklärung:  
[www.freiberg.de/wahlen](http://www.freiberg.de/wahlen)

Bei Fragen zum Wahllehramt:  
[wahlen@freiberg.de](mailto:wahlen@freiberg.de) oder Tel. 273 134

Nächstes Stadtblatt:  
**20. Dezember 2024**



## Geburten im Oktober

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



24 Geburten kleiner Freiberger gab es im Oktober\*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 9 Mädchen und 15 Jungen das Licht der Welt erblickt. *Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!*

Ellie, Emilia Sophia, Fatima Ivana, Hannah Julia, Helvi Märta, Lena, Mia-Amelie, Nika, Zoey

Aubrey Wolf, Ben Liam, Benjamin, Daniel, Elias, Fritz Ralf Kurt, Karl Peter, Louis Sven, Luis, Marius, Mark, Marlon, Martin, Oskar, Paul, Walther Robin

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

\*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats – also frühestens im Folgemonat – veröffentlicht.

## Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen.

Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Stadtblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



## Jubilare im Dezember

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



### den 70-Jährigen

Marlies Böhme  
Galina Gusev  
Andreas Pehatzsch  
Gabriele Woitenas  
Roland Martens  
Wolfgang Wünsch  
Martina Sonntag  
Heinz Reichl  
Jürgen Nitschke  
Silvia Götzelt  
Ingolf Heinrich  
Wolfgang König  
Sonja Müller  
Dieter Reemer  
Dr. Günter Heinz  
Gunter Nösel  
Ulrike Wöllner  
Frieder Wendler  
Lutz Näfelt  
Siegfried Köhler  
Birgitt Pasternak  
Johannes Gündel  
Christoph Wiesner  
Silvia Würker  
Angelika Richter  
Hans Juschka  
Regina John  
Käthe Rentsch  
Regina Fiedler

### den 75-Jährigen

Reiner Klotzsche  
Maria-Elisabeth Fehmel  
Rainer Wallus  
Jürgen Göpfert  
Rosemarie Wolff  
Irene Braun  
Gabriele Gampe  
Heideloire Mende  
Annette Richter  
Lothar Rülke

Dr. Gerd Huber  
Ursula Stannebein  
Dr. Wolfgang Swiridoff  
Gudrun Porstein  
Johannes Giersch  
Angelika Neumann  
Eva Wittig  
Christine Colell  
Volker Patzig  
Hannelore Richter  
Holger Jentzsch  
Erika Sandner  
Dietmar Loges  
Sonja Rode  
Bernd Hoffmann  
Christa Mittelstädt  
Anita Schönlebe  
Christa Schubert  
Karin Scheider  
Dieter Kammel  
Dieter Pasbrig  
Michael Schumann  
Regine Brockhammer  
Jürgen Gläßer  
Frank Koch  
Monika Nitzsche  
Margit Wildauer  
Margitta Buhr  
Manfred Christoph  
Norbert Bartscherer  
Dr. Gisela Naether

### den 80-Jährigen

Rainer Zimmermann  
Dietmar Schlenkrich  
Helga Krause  
Wolfgang Hofmann  
Karin Krause  
Gudrun Balzer  
Rosemarie Dickmayer  
Eberhard Bär  
Kristina Spörke

Annelies Markus  
Renate Göhler  
Karin Klemm  
Reinhold Schubert  
Dietmar Riediger  
Renate Bauer  
Monika Seidemann  
Roswitha Starke  
Dr. Klaus Graichen  
Christian Belger  
Gudrun Klemm  
Dieter Zschocke

### den 85-Jährigen

Erika Kästner  
Karl Robnig  
Christa Voigtländer  
Waltraud Meyer  
Helga Mittmann  
Gottfried Frank  
Ingbert Morgenstern  
Annelies Wittig  
Ursula Hohlfeld  
Heinz Fröhlich  
Gerhard Zinke  
Ruth Greif  
Waltraut Grimmer  
Rita Jahn  
Gisela Schulz  
Peter Thiele  
Maria Fischer  
Gisela Schirn  
Charin Hensel  
Erika Herrmann  
Helga Israel  
Renate Joch  
Gudrun Lauff  
Dr. Bernd Schieferdecker  
Sieglinde Schmieder  
Richard Wruck  
Eberhard Kunze

Christa Schlegel  
Joachim Sander  
Hannelore Weidensdörfer

### den 90-Jährigen

Christa Reich  
Dr. Renate Jacobi  
Jutta Richter  
Hildegard Schindler  
Ruth Erler  
Inge Schubert  
Hannelore Zenke  
Lotte Stein  
Hannelore Reuter  
Jolanda Vierkant  
Horst Günther  
Brigitte Greif  
Klaus-Dieter Schiwiek

### den 95-Jährigen

Ingeburg Rehwagen  
Elfriede Behrenz  
Laura Naumann

### ... sowie den Ehejubilaren

#### Goldene Hochzeit

Ulrike und Peter Wetzel  
Silvia und Wolfgang Götzelt

#### Diamantene Hochzeit

Brigitte und Manfred Reichelt  
Roswitha und Hans Starke  
Annegret und Baldur Barsch  
Ingrid und Klaus Streicher  
Heidemarie und Joachim Sander  
Dr. Brigitte und Dr. Boshidar Takev  
Edeltraud und Udo Pampus  
Ute und Klaus Altmann

#### Eiserne Hochzeit

Gudrun und Armin Hensel  
Christine und Horst Deutscher

## Termine der Sitzungen der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte (nachrichtlich)

### Stadtrat (Wahlperiode 2024 – 2029)

4. Sitzung Donnerstag, 05.12.2024, um 16.00 Uhr  
im Städtischen Festsaal, Obermarkt 16, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
02. Fragestunde für Einwohner
03. Beschluss der Satzung der Stadt Freiberg über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
04. Beschluss zum Kauf eines Grundstückes, Flurstück 2622 der Gemarkung Freiberg, ehem. Huthaus (Schwarzes Haus), Unteres Muldental 8 in 09599 Freiberg
05. CDU-Fraktionsantrag:  
Schulstruktur Freibergs zukunftsfest gestalten – vorläufiges Moratorium für weitere Planungen im Bereich Schulhausbau beschließen
06. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion:  
Beschluss zur Beantragung einer negativen Wohnsitzauflage (Zuzugsbeschränkung) für die Stadt Freiberg gemäß § 12a Abs. 4 sowie Abs. 9 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
07. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion:  
Beschluss zur Bitte an die Geschäftsführung der SWG AG für ei Neuvermietungsstopp an eingereiste Flüchtlinge und Asylsuchende nach § 24 AufenthG i.V.m. UkraineAufenthaltsurlaubnis-Fortgeltungsverordnung sowie Eingereiste nach § 12a AufenthG
08. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg
09. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 033 „PV-Freiflächenanlage – Oberes Muldental“
10. Beschluss zum Verkauf des Objektes Hospitalweg 3 in 09599 Freiberg, bestehend aus den Flurstücken 2226/5 (Gebäude und Nebenflächen) sowie 3334/5 (Parkplatz Chemnitzer Straße ehem. Turmhofkino) jeweils der Gemarkung Freiberg
11. Beschluss zur Verlängerung einer vertraglich vereinbarten Bauverpflichtung von drei Jahren auf vier Jahre (bis Mai 2027) am Grundstück, Flurstück 3031/164 der Gemarkung Freiberg, gelegen Forstweg 47 in 09599 Freiberg
12. Baubeschluss für die Herstellung einer Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Himmelfahrtsgasse zwischen dem Davidschacht und der Himmelfahrtsgasse 8 (4. Bauabschnitt) sowie Herstellung eines Regenrückhaltebeckens am Hammerberg
13. Beschluss überplanmäßige Ausgaben für Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
14. Beschluss eines neuen Bibliothekskonzeptes für die Stadtbibliothek Freiberg
15. Beschluss der Gebührenkalkulation für die Stadtbibliothek Freiberg ab 01.01.2025
16. Beschluss zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt- und Kreisbibliothek Freiberg vom 14.11.2019
17. Beschluss der Hauptsatzung der Stadt Freiberg
18. Beschluss der Fraktionsfinanzierungssatzung der Stadt Freiberg  
Fraktionszuwendungssatzung der Stadt Freiberg
19. Beschluss der 2. Änderung der Entschädigungs- und Fraktionszuwendungssatzung der Stadt Freiberg
20. Beschluss zum Sitzungskalender I. Halbjahr 2025 (Legislatur 2024–2029)
21. Bericht des Oberbürgermeisters zum aktuellen Sachstand über eingegangene Petitionen vom 01.07.2024 bis 30.09.2024
22. Sonstiges

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des Stadtrates

### Ortschaftsrat Halsbach

4. Sitzung Dienstag, 10.12.2024, um 19.00 Uhr  
im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

- |  |  |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates                    | 05. Protokollbestätigung                             |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung                                | 06. Sonstiges  |
| 03. Fragestunde für Einwohner  | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Odette Lamkhizni<br>Ortsvorsteherin             |

### Auf einen Blick: Termine im Dezember

Sondersitzung	Bau- und Betriebsausschuss	19. Dezember
Bildungs- und Sozialausschuss,	Verwaltungs- und	
Ortschaftsrat Halsbach,	Finanzausschuss	-----
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf und		
Ortschaftsrat Zug	Ausschuss für Haushalt und	
Stadtrat	strategische Finanzplanung	-----
Ortschaftsrat Halsbach	Kinderparlament	-----
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	Einwohnerversammlung	-----
Ortschaftsrat Zug	Behinderten- und Seniorenbeirat	-----
Kulturausschuss	Sportbeirat	-----
Ältestenrat	Bildungs- und Sozialausschuss	-----

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr.

Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich.

Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

### Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

4. Sitzung Mittwoch, 11.12.2024, um 19.00 Uhr  
im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

- |  |  |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates                   | 05. Protokollbestätigung                             |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung                                | 06. Sonstiges  |
| 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Fragestunde für Einwohner  | gez. Lars Eppendorfer<br>Ortsvorsteher               |

### Ortschaftsrat Zug

4. Sitzung Mittwoch, 11.12.2024, um 19.00 Uhr  
im Gebäude Am Daniel 2, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

- |  |  |
|--|--|
| 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates                   | 05. Protokollbestätigung                             |
| 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung                                | 06. Sonstiges  |
| 03. Fragestunde für Einwohner  | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. |
| 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates | gez. Steve Ittershagen<br>Ortsvorsteher              |

### Bau- und Betriebsausschuss

4. Sitzung Donnerstag, 19.12.2024, um 18.00 Uhr im Rats-  
sitzungszimmer im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

#### Öffentlicher Teil:

- |   |   |
|---|---|
| 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister | Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.                                    |
| 02. Sonstiges   | gez. Sven Krüger<br>Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses |

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Freiberg auf [www.freiberg.de/amtsblatt](http://www.freiberg.de/amtsblatt) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter [www.freiberg.de/stadtrat](http://www.freiberg.de/stadtrat) veröffentlicht.

## Aufgeforstet: Rund 60 Freiberger aktiv

Freiberg forstet auf: Der Stadtwald ist jetzt um 5000 Bäume reicher. Rund 60 Helfer haben bei der Pflanzaktion Mitte November mit angepackt. In der Nähe des Waldbades wachsen nun auf einer Fläche von fast drei Hektar Buchen, Ahorn, Flatterulmen, Linden und Vogelkirschen. Unterstützt hat die Ak-



tion der Stadt Freiberg auch das Mittelsächsische Theater, welches auf Premierenblumen verzichtet, um das Geld an die Stiftung Wald für Sachsen für die neuen Bäume zu spenden. In den vergangenen Jahren wurden bereits 4,15 Hektar (2020), 4,3 Hektar (2021), 7 Hektar (2022) und 3,6 Hektar (2023) auf-geforstet.

### NACHRUF

Wir haben vom Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters

## Herrn Dietmar Augustin

erfahren, welcher in seinem 75. Lebensjahr verstorben ist.

Wir sind ihm zu herzlichem Dank verpflichtet.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Oberbürgermeister Sven Krüger

Der Personalrat

## Elektronisches Amtsblatt

### Öffentliche Bekanntmachungen online abrufbar

Öffentliche Bekanntmachungen werden im elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg im Internet unter [www.freiberg.de/amtsblatt](http://www.freiberg.de/amtsblatt) rechtsverbindlich veröffentlicht (seit 1. April 2023). Wer keinen Zugang zum Internet besitzt, kann sich öffentliche Bekanntmachungen im Bürgerbüro (Obermarkt 21) ausdrucken lassen.

Die bisherige gedruckte Form des Amtsblattes heißt seit 2024 „Stadtblatt“. Es erscheint jeweils am letzten Freitag des Monats als Service weiterhin, wird an die Haushalte zugestellt und im Bürgerbüro, in den Ortsteilen Kleinwaltersdorf und Zug sowie in den Seniorenheimen und im Krankenhaus ausgelegt. Auch das Stadtblatt kann als PDF-Datei im E-Mail-Abo bestellt werden.

Folgende öffentliche Bekanntmachungen sind neben Einladungen im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Freiberg seit dem letzten gedruckten Stadtblatt (27. September 2024; Redaktionsschluss) erschienen:

- 15.11.2024: 127/2024 | Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung von zwei beleuchteten Werbepylonen“
- 15.11.2024: 126/2024 | Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines beleuchteten Werbepylons“
- 15.11.2024: 125/2024 | Bekanntmachung der Polizeiverordnung der Stadt Freiberg zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich des Christmarktes 2024 vom 12.11.2024
- 12.11.2024: 123/2024 | Bekanntmachung von Beschlüssen Bau- und Betriebsausschuss vom 24.10.2024, Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.10.2024 und Stadtrat vom 07.11.2024

außerdem Einladungen und Tagesordnungen zu Sitzungen der Gremien und Ausschüsse der Stadt Freiberg.

## Beschlüsse (nachrichtlich)

### Beschlüsse Bau- und Betriebsausschuss vom 24.10.2024

#### Beschluss-Nr. 1/BBA vom 24.10.2024:

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt, für die Baumaßnahme Umbau und Sanierung Bahnhofgebäude - Am Bahnhof 17 in 09599 Freiberg der Firma Leon-Restaurierung Flöha GmbH & Co.KG Zum Gewerbegebiet 12, 09557 Flöha

den Zuschlag für die Ausführung der Innendämmarbeiten in Höhe von

501.851,26 EUR brutto

zu erteilen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2/BBA vom 24.10.2024::

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Freiberg beschließt für die die Maßnahme 126001-MZ001 Feuerwehr Zug (ehemalige Grundschule Zug) Hauptstr. 127 in 09599 Freiberg der Firma

#### Bauunternehmung Hartmann GmbH

Hauptstraße 18, 09623 Rechenberg-Bienenmühle

den Zuschlag für die Ausführung der Abbruch- und Rohbauarbeiten in Höhe von

589.159,28 € brutto incl. 4% Nachlass

zu erteilen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 3/BBA vom 24.10.2024::

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen zur Baumaßnahme „Neubau des Bewegungsplatzes am Wasserberg“ in Freiberg

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

### Beschlüsse Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.10.2024

#### Beschluss-Nr. 1/VFA vom 28.10.2024:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2024 eine überplanmäßige Ausgabe auf dem Produktsachkonto 25200200.42910000 Stadtarchiv - Sonstige Dienstleistungen in Höhe von 44.100 EUR für den Umzug Archiv in das Herderhaus.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

### Beschlüsse Stadtrat vom 07.11.2024

#### Beschluss-Nr. 1-3/2024:

Der Auf der Grundlage des § 91 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 16 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) beschließt der Stadtrat der Stadt Freiberg den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 in der folgenden Fassung:

#### 1. Der Wirtschaftsplan 2025 wird festgesetzt:

Im Erfolgsplan mit	
- einem Gesamtertrag von	10.667.000,00 €,
- einem Gesamtaufwand von	8.915.000,00 €,
- einem Jahresergebnis von	+ 1.752.000,00 €,
im Liquiditätsplan mit	
- Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.472.000,00 €,
- Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-
	7.480.000,00 €,
- Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.188.000,00 €,
- Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.878.000,00 €.

#### 2. Der Stellenplan wird in der Fassung des Teiles G der Anlage festgesetzt.

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 988.000,00 €.
- Der Gesamtbetrag der Kredite (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: 4.190.000,00 €.
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 1.985.000,00 €.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2-3/2024:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2024 für den Freiburger Stadtwald zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 3-3/2024:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg wählt aus seiner Mitte Stadtrat Holger Reuter und im Falle seiner Verhinderung Stadtrat Prof. Dr. Armin Müller als weiteren Vertreter der Stadt Freiberg für die 43. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages im Jahr 2025 in Hannover.

#### Wahlergebnis:

32 stimmberechtigte Mitglieder  
32 abgegebene Stimmzettel  
31 gültige Stimmzettel  
1 ungültige Stimmzettel  
0 leere Stimmzettel

Auf den Bewerber Holger Reuter entfiel die absolute Mehrheit mit 19 Stimmen im 1. Wahlgang. Der Bewerber Prof. Dr. Armin Müller erhielt 12 Stimmen.

Mit 32 Ja-Stimmen wurde Prof. Dr. Armin Müller einstimmig als Stellvertreter bestellt.

## Impressum

### Herausgeber:

Universitätsstadt Freiberg  
Oberbürgermeister Sven Krüger  
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Dagmar Doms-Berger, Sandra Eberbach, Anja Ksienzyk, Philipp Röder, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg

### Gesamtherstellung:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

### Druckauflage: 22.800

### Erscheinungsweise:

monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile. Alle Rechte beim Herausgeber.

### Redaktion und Amtlicher Teil:

Katharina Wegelt, Pressesprecherin der Stadt Freiberg Vi.S.d.P.  
Telefon: 03731/ 273 180  
E-Mail: [pressestelle@freiberg.de](mailto:pressestelle@freiberg.de)

### Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

### Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Winklhofstraße 20, 09116 Chemnitz

Nächstes Stadtblatt: 20. Dezember



## „Initiative für handlungsfähigeren Staat“ gestartet

FCM-Geschäftsführer Dr. Harz und Oberbürgermeister Krüger zu Gast bei Bundespräsident Steinmeier

„Damit unser Staat besser funktioniert“ hatte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Mitte dieses Monats (11. November) zur Auftaktveranstaltung der „Initiative für einen handlungsfähigeren Staat“ ins Schloss Bellevue eingeladen. Zu den Gästen aus Wirtschaft und Politik gehörten auch die (Ober-)Bürgermeister, welche der Bundespräsident zu seiner Ortszeit besucht hatte, sowie Dr. Michael Harz, Geschäftsführer Freiburger Compound Materials GmbH, und OB Sven Krüger.

„Wir müssen Wege finden, um unseren Staat wirksamer zu machen“, appellierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Das soll nun gemeinsam mit verschiedenen Arbeitsgruppen angegangen werden, mit Themen wie Soziale Versicherung, Gesundheit, Verwaltungsprozesse und Infrastruktur.



Im Gespräch mit Bundespräsident Steinmeier (Mitte): OB Sven Krüger (r.) und FCM-Geschäftsführer Dr. Michael Harz.

Foto: SVF I SK/MH

Das Ergebnis soll im Herbst nächsten Jahres an die Bundesregierung übergeben werden.

Es geht darum, den Staat handlungsfähiger zu machen, indem Prozesse verkürzt und Gesetze und Verordnungen transparenter und für den Bürger nachvollziehbarer gestaltet werden. „Gerade für uns Kommunen ist das sehr wichtig. Wir sind die erste Anlaufstelle für staatliches Handeln“, betont OB Krüger. „Denn zu uns kommt der Bürger, um einen Pass oder seinen Umzug zu beantragen, zu uns kommen die Sportvereine, um in den Turnhallen zu trainieren, bei uns sind die Eltern, die ihr Kind in die Kita bringen ... Wir müssen es wieder schaffen, Entscheidungen auf die kleinste Ebene des Staates zu bringen. Das stärkt auch wieder die Demokratie vor Ort.“ Krüger will an den Konzepten mitarbeiten und ist optimistisch, dass „wir dadurch etwas bewegen können.“

## Schnell und gut ausgerüstet zum Einsatzort

Neue Wechselladerfahrzeuge für Feuerwehr Freiberg und Feuerwehrtechnisches Zentrum Freiberg (FTZ)

Schneller, unabhängiger und flexibler: Für die Feuerwehr Freiberg und das Feuerwehrtechnische Zentrum Freiberg (FTZ) gab es neue Technik. Zwei Wechselladerfahrzeuge mit Abrollcontainern und diversen Rollwagen haben die Stadt Freiberg und der Landkreis Mitte des Monats (12. November) übergeben. Mit diesen Logistikfahrzeugen kann nun wichtiges Equipment griffbereit parat gehalten werden, das nicht zur Ausstattung von Feuerwehren gehört, aber doch oft notwendig ist: Atemschutztechnik, Sonderlöschmittel, Schlauchreserven oder Utensilien für die Höhenrettung. Mit dem Wechselladerfahrzeug kommt alles nicht nur komplett zum Einsatzort, sondern nun auch noch schneller. Denn beide Einrichtungen sind damit deutlich eigenständiger. Bisher hatte dieses Equipment mitunter im Notfall angefordert werden müssen. Selbst für den Bevölkerungs- oder Katastrophenschutz sind die Fahrzeuge im Bedarfsfall einsetzbar.

Rund 300.000 Euro haben Stadt und Landkreis jeweils in die Hand genommen, gefördert vom Freistaat.

Dass die Feuerwehr Freiberg und das Feuerwehrtechnische Zentrum Freiberg mit gleicher Technik ausgestattet worden sind, hat darüber hinaus auch den Vorteil, dass sie kompatibel und daher gemeinsam einsetzbar bzw. ergänzbar ist.



Bei der Übergabe der neuen Wechselladerfahrzeuge dabei zu sein, ließen sich viele Kameraden nicht nehmen.

Foto: SVF I SaS

„Natürlich ist jeder Tag, wo kein Mensch in Gefahr gerät, ein guter Tag. Doch wenn es passiert, sind wir gut vorbereitet“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger über die gemeinsame Anschaffung. „Brand- und Katastrophenschutz gehen hier Hand in Hand für die Sicherheit der Bevölkerung und natürlich auch für die Kameradinnen und Kameraden“, ergänzt Dr. Lothar Beier, Erster Beigeordneter des Landkreises.

Das Wechselladerfahrzeug des FTZ ist eine Ersatzbeschaffung für den in die Jahre gekommenen Lkw im FTZ Freiberg. Er kommt zum Einsatz bei Einsätzen der Feuerwehren aus dem Landkreis bei Alarmierung durch die Integrierte Regionallieferstelle, wenn an einer Einsatzstelle Tauschgeräte (Atemschutzgeräte und Pressluftflaschen) benötigt werden. Für die Feuerwehr Freiberg ist es eine Neanschaffung.

## Wertvoller Foliant durch Spendengelder restauriert

Hochmittelalterliche Handschrift des Historischen Ratsarchivs ergänzt Sammlung im Freiburger Rathaus

Ein wertvolles Stadtbuch aus der Mitte des 16. Jahrhunderts konnte dank Spendengeldern restauriert werden. Seit Ende Oktober ergänzt es nun wieder die Sammlung des Stadtarchives.

Die Spenden stammen aus privater Hand: Dr. Ulrich Schadeberg ist es zu verdanken, dass die Archivalie wieder in gutem Zustand ist.

Das Stadtbuch ist Teil des Historischen Ratsarchivs und ist vom Stadtschreiber des Freiburger Rates in den Jahren 1557 bis 1558 geführt und als „Merkbuch“ bezeichnet worden. Besonders beachtenswert ist der Einband des Foliants, ein Buch im Format eines halben Bogens: Er besteht aus einer hochmittelalterlichen älteren Handschrift mit Tinten in braun und rot.

Für einen dauerhaften Erhalt sind nun alle Vorkehrungen getroffen und das wertvolle Merkbuch ist vor dem Verfall geschützt. Es steht nun auch wieder Forschenden zur Verfügung. Das Freiburger Stadtarchiv ist von nationaler Bedeutung. Die Fülle und Dichte seiner Quellen – Bücher, Urkunden, Karten und mehr – ist in ganz Sachsen herausragend. Umso wichtiger ist es, diese Zeitzeugen zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bestaunen das restaurierte Buch aus dem 16. Jahrhundert: Archivarin Dr. Ines Lorenz, OB Sven Krüger sowie Dr. Ulrich Schadeberg und seine Frau Magdalena (v.l.n.r.).

Foto: SVF/SE



### Kurz notiert

#### Öffnungszeiten zum Jahreswechsel Sonderöffnungszeiten für Bürgerbüro, Standesamt, Bibliothek und Tourist-Info

In der letzten Woche dieses Jahres (52. Kalenderwoche) findet in der Stadtverwaltung Freiberg inklusive der Eigenbetriebe Gebäude- und Flächenmanagement (GFM) und Freiburger Abwasserbeseitigung (FAB) kein Dienstbetrieb statt. Die Verwaltung bleibt vom 23. bis zum 30. Dezember 2024 geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, wird der Betrieb zu den bekannten Öffnungszeiten wieder aufgenommen.

Geöffnet haben:

#### Bürgerbüro

Montag, 23. und 30. Dezember,  
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr.

#### Standesamt

(für die Anzeige von nicht aufschiebbaren Angelegenheiten)

Freitag, 27. Dezember,  
9 bis 12 Uhr  
Montag, 30. Dezember,  
9 bis 12 Uhr

#### Bibliothek

Freitag, 27. Dezember,  
10 bis 18 Uhr  
Sonnabend, 28. Dezember,  
10 bis 13 Uhr

#### Tourist-Information

Montag, 23. Dezember,  
10 bis 18 Uhr  
Freitag, 27. Dezember,  
10 bis 13.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Sonnabend, 28. Dezember,  
10 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 16 Uhr  
Sonntag, 29. Dezember,  
10 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 16 Uhr  
Montag, 30. Dezember,  
10 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 18 Uhr

Am Montag, 6. Januar 2025, und Dienstag, 7. Januar 2024, bleibt die Tourist-Information wegen Inventur und Grundreinigung geschlossen.

## Kurz notiert

### Stadt macht neue Luftbilder von Freiberg

Von der Silberstadt Freiberg sollen neue Luftbilder gemacht werden, denn seit der letzten Aufnahme sind fünf Jahre vergangen. Seitdem hat sich einiges verändert in der Stadt.

Die Aufnahme ist mit einer Drohne geplant. Der Bildflug soll je nach Witterung noch bis Ende des Jahres erfolgen. Die Flughöhe wird dabei über 100 Meter liegen und damit den Schutz der Persönlichkeitsrechte einhalten.

Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, sind die Drohnen mit Fallschirmsystemen ausgestattet. So wird auch bei einem unvorhersehbaren Vorfall eine kontrollierte Landung ermöglicht.

### Sagenhafte MDR-Doku: Freiberg vertritt Sachsen

Jeweils eine Stadt aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen hat der MDR für eine Dokumentation „Sagenhaftes Weihnachten“ ausgewählt. Die Wahl in Sachsen fiel auf Freiberg.

Ausgestrahlt wird der Beitrag zur besten Sendezeit: am dritten Advent, 15. Dezember, 20.15 Uhr.

Das Fernsehteam kommt dafür am 7. Dezember in die Silberstadt und hält u.a. Momente der Bergparade fest, wenn Hunderte Berg- und Hüttenleute in ihren prächtigen Uniformen mit ihren Fackeln durch die historische Altstadt ziehen.

### Aufgepasst: Hier wird geblitzt im Dezember

Die Verkehrsgeschwindigkeit im Stadtgebiet wird an ständig wechselnden Standorten kontrolliert. Geblitzt wird im Dezember u.a. hier:

**Höchstzulässige Geschwindigkeit:**  
30 km/h

Berthelsdorfer Straße (49. KW\*), Clauballee (51. KW), Geschwister-Scholl-Straße (49. KW), Karl-Kegel-Straße (51. KW), Löbnitzer Straße (50. KW), Münzbachtal (50. KW), Silberhofstraße (51. KW)

**Höchstzulässige Geschwindigkeit:**  
50 km/h

Berthelsdorfer Straße (49. KW), Clauballee (51. KW), Geschwister-Scholl-Straße (49. KW), Karl-Kegel-Straße (51. KW), Löbnitzer Straße (50. KW), Münzbachtal (50. KW), Silberhofstraße (51. KW)

Die Kontrollen werden an monatlich wechselnden Einsatzorten durchgeführt, wobei Schwerpunkte Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sind sowie Bereiche mit besonderem Gefahrenpotenzial (vor Kindereinrichtungen, Schulen, Alten- und Pflegeheimen und Sportstätten sowie Bereiche mit erhöhtem Fußgängerverkehr).

\*Kalenderwoche

## Kostenloses E-Mail-Abo

Elektronisches Amtsblatt und Stadtblatt hier abonnieren:  
[www.freiberg.de/amtsblatt](http://www.freiberg.de/amtsblatt)

## Aus dem Stadtrat

# Vorhaben 2025: neue Regenrückhaltebecken

3. Stadtratssitzung am 7. November – letzte Zusammenkunft dieses Jahres am 5. Dezember

Mit dem turnusmäßigen Bericht der Seniorenheime Freiberg gGmbH begann die dritte Stadtratssitzung der aktuellen Legislatur. Auf der Tagesordnung standen die Fragestunde der Stadträte sowie u.a. der Beschluss des Wirtschaftsplans 2025 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG (FAB) und die Wahl eines weiteren Vertreters der Stadt Freiberg für die 43. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2025.

### FAB investiert rund 40 Millionen

Der Wirtschaftsplan für 2025 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG steht und ist festgezurr. Der Plan beinhaltet u.a. die Investitionen, Finanzie-

rung und Liquidität. Die Freiburger Stadträte haben sich einstimmig für den Plan ausgesprochen.

Bis 2028 will der Eigenbetrieb insgesamt 40,8 Millionen Euro in die Anlagen investieren. Der Hauptanteil mit 32,8 Millionen Euro wird benötigt, um die Sammel- und Anschlusskanäle sowie Sonderbauwerke zu bauen und zu erneuern. Zu den großen Vorhaben bis 2028 gehören die Bauarbeiten, die das Regenwasser im Stadtgebiet sammeln, dafür werden rund 11,3 Millionen Euro eingeplant. Gebaut werden Regenrückhaltebecken in der Aschegasse und in der Himmelfahrtsgasse. Ziel ist, Kanalisation und Infrastruktur vor Starkregen zu schützen. Kostenintensiv wird die Erneuerung des Regen- und Schmutzwasserkanals in der Maxim-Gorki-Straße mit rund 2,8 Millionen Euro und der Albert-

Einstein-Straße mit rund 2,5 Millionen Euro sowie die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Leipziger Straße mit rund 2,6 Millionen Euro. Für die Abwasserbehandlung werden für die Jahre 2024 bis 2028 Kosten in Höhe von rund 7,1 Millionen Euro erwartet. Die Erneuerung der Blockheizkraftwerke mit rund 5,9 Millionen Euro sowie die Sanierung der Faulschlamm Speicher und Rührwerke mit 400.000 Euro gehören hierbei zu den größten Investitionen.

Die nächste und für dieses Jahr letzte Stadtratssitzung findet am Donnerstag, 5. Dezember, um 16 Uhr im städtischen Festsaal, Obermarkt 16, statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Fragestunde der Einwohner. Die komplette Tagesordnung ist in diesem Stadtblatt auf Seite 3 abgedruckt. Die Sitzung ist öffentlich.

# Silberweg: Finale mit Klaubejunge

Historische Altstadt der Silberstadt Freiberg entlang von elf silbernen Figuren entdecken

→ Seite 1

Mit einem gemeinsamen Brief an den Bundeskanzler und der Postkarten-Aktion zu „75 Jahre Grundgesetz“ gab die Stadt Freiberg noch einmal einen Anstoß, Kinderrechte ins Grundgesetz aufzunehmen.

„Jedes Kind muss ein sicheres Umfeld haben, ein Recht auf Bildung, Schutz und Liebe. Benachteiligung, Diskriminierung und Hass in jeglicher Form dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Wir müssen Kindern eine Stimme geben. Unser Kinder- und Jugendparlament ist ein Beispiel dafür. Hier bestimmen die Kinder mit. Zahlreiche Projekte haben dies bereits bewiesen“, sagte OB Sven Krüger.

„Es freut mich, dass unser Silberweg nun vollständig ist und wir zwei Erlebniswege in Freiberg haben, auf denen man unsere Stadt noch besser kennenlernen kann. Sie sind ein Grund mehr, nach Freiberg zu kommen“, so der OB weiter. „Noch mehr freut es mich, und ich höre es immer wieder, dass viele Freiburger und Gäste von den silbernen Figuren und der Idee des Silberweges begeistert sind.“

Noch während der Klaubejunge enthüllt wurde, sind vor Ort Gründe für die Kinderrechte formuliert und auf Postkarten geschrieben worden. Außerdem stellten Vertreter des Freiburger Kinder- und Jugendparlaments ihr Gremium vor und sprachen über Projekte, die sie als junge Parlamentarier mit auf den Weg



**Klaubejungen am Klaubejungen auf der Peterstraße: Zur Einweihung der letzten Silberfigur des Silberwegs waren die Klaubejungen der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft gekommen. Sie tragen die Arbeitskleidung, wie sie einst die Grubejungen an der Scheidebank getragen haben.**

Foto: LR

gebracht haben. Der Silberweg – ein drei Kilometer langer Rundweg für Familien – ist mit dieser Enthüllung vollständig. Die silbernen Figuren sind Wegweiser durch Freibergs Geschichte rund um das Silber.

Jede Figur des Silberweges ist für sich ein Hingucker und Fotomotiv. Zum Leben erweckt werden die Figuren in der Silberstadt Freiberg App, in der es Videosequenzen zu entdecken

gibt sowie Informationen über die Figuren, Hintergründe, kinderfreundliche Texte, Bilder und ein Quiz sowie weitere Tipps zum Entdecken und Erleben. Per QR-Code an den einzelnen Stationen kann die App kostenfrei aufgerufen werden.

Für Familien ist der Silberweg ein geeigneter Rundweg für interessante und unterhaltsame Entdeckungen. Die Strecke von rund drei Kilometern lässt sich gut mit dem Kinderwagen meistern und führt vorbei an Spielplätzen, Eisdielen und Grünflächen zum Ausruhen. Unterwegs können Kinder der Frage nachgehen, wo sich Maus „Silvie“ versteckt hat und sich auf die Suche begeben. Noch mehr Spaß gibt es mit dem Rätsel-Block und Stickern. Sie sind ideale Begleiter mit jeder Menge Entdecker-Tipps, Sticker-Spaß, Spiel- und Rezeptideen. Der Rätsel-Block ist für 5 Euro inkl. Sticker und Stift in der Tourist-Information erhältlich.

Mit dem Klaubejungen in der Petersstraße stehen nun der Entdecker auf dem Schloßplatz, Kurfürstin Anna am Museum, der Eierschnecken-Bäcker an der Stadtmauer, der Nachtwächter am Donatsturm, der Glückliche Bergmann am Schüppchenberg, die Schauspielerin vor dem Theater am Buttermarkt, Ottos Löwe auf dem Obermarkt sowie der Türmer an der Petrikirche, der Erfinder der Nachhaltigkeit im Albertpark und der Forscher an der TU Bergakademie an der Prüferstraße.

# Abgetragen: Brückenbogen am Peterstor

Bauarbeiten an der Wallstraße legen Teile der Stadtgrabenbrücke frei

Mitte November: Der südliche Gewölbobogen der Stadtgrabenbrücke unter der Wallstraße ist abgetragen, der Hohlraum ausgebaggert und kann mit Bodenmörtel verfüllt werden. Eine mögliche Einsturzgefahr ist damit gebannt.

Straßenbauer waren Anfang Oktober bei den Bauarbeiten in der Wallstraße auf einen Brückenteil in Höhe der Petersstraße gestoßen. Die Lage der Brücke war bekannt, der Hohlraum aber war dichter unter der viel befahrenen Bundesstraße als vermutet. Da die Tragfähigkeit des Brückenbogens auf Dauer

nicht gewährleistet werden kann, beschloßen alle Auftraggeber (FAB, Tiefbauamt und Landesamt für Straßenbau und Verkehr), das Gewölbe aus Sicherheitsgründen abzutragen und den Hohlraum zu verfüllen. Die Stadtgrabenbrücke in Richtung Albertpark wird verrohrt und ist weiterhin kontrollierbar. Mit dieser Verfahrensweise gibt es keine weiteren Bauverzögerungen. Neben den Straßenbauarbeiten zwischen der Waisenhausstraße und Petersstraße werden auch Kabel verlegt und die Wasserleitungen erneuert.

Bevor der Hohlraum verfüllt wird, ist er gründlich untersucht worden. Die Fachleute der beauftragten Firma fanden dabei nichts von großer Bedeutung. Sie stießen lediglich auf Reste einer hölzernen Wasserleitung und auf einen zugesetzten Entlastungsbogen im südlichen Widerlager der Brücke. Die verbliebenen Mauern werden zum Schutz mit Geovlies verkleidet und auf diese Weise konserviert. Die gesamte Baumaßnahme ist vom Landesamt für Archäologie Dresden von Beginn an begleitet worden.

# Museum stimmt aktiv auf Advent ein

Kulturhauptstadt Chemnitz 2025: Kreativer „Maker-Advent“ in Freiberg

Eine kreative und gemütliche Adventszeit ermöglicht das Stadt- und Bergbaumuseum seinen Besuchern an ausgewählten Adventswochenenden von 13 bis 17 Uhr: Der neue Ergänzungsbau des Museums öffnet exklusiv mit Aktionen und Angeboten für die ganze Familie seine Türen.

Beim Bastelnachmittag für Kinder am 1. Dezember können Teilnehmer mit der Silberstadt-Königin u.a. Pop-Up-Weihnachtskarten basteln.

Vor der Bergparade im Fackelschein am 7. Dezember warten im Museum bei einer Lesung in gemütlicher Atmosphäre der Sächsische Oberberghauptmann Prof. Dr. Bernhard Cramer sowie andere Überraschungsleser wie Professoren für Bergbau. Sie laden ein, in das Leben und die festlichen Bräuche der Bergleute einzutauchen und stehen im Anschluss für persönliche Gespräche und Fragen bereit.

Bei der Weihnachtswerkstatt am 15. Dezember gibt es u.a. Bastelangebote wie das Gestalten von Last-Minute-Weihnachtskarten und eine Foto-Box mit persönlichen Bildern als Andenken. Begleitet wird sie von der Silberstadt-Königin.

Mit dem Maker-Advent bietet das Stadt- und Bergbaumuseum ein Programm für die ganze Familie, das traditionelle Erzählungen mit Kreativität und besinnlicher Adventsstimmung verbindet. Wärmende Getränke und Snacks erhalten Besucher an allen drei Tagen in der gemütlichen „Museumsounge“.

Der Maker-Advent ist eine Veranstaltungsreihe der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.



Lustige bergmännische Motive können Kinder selbst von sich erstellen: an der Fotobox im Museum am 15. Dezember. Foto: Marcel Schlenkrich.

Dabei laden Werkstätten, Vereine, Künstler/-innen und Kreative in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion, zu der Freiberg gehört, zum gemeinsamen Werken, Drechseln, Klöppeln, Drucken, Backen, Hutzen und Singen ein.

## Museum digital

Mit regelmäßig neuen Online-Angeboten kann das Museum online besucht und entdeckt werden, solange es noch geschlossen ist: [www.museum-freiberg.de](http://www.museum-freiberg.de)

## Pop-Up-Weihnachtskarten basteln:

„Museum kreativ“ bietet eine Bastelanleitung und Inspirationen zu ein paar besonders schönen Motiven für drei selbst gestaltete Pop-Up-Weihnachtskarten.

## Blick „hinter den Bauzaun“:

Der neue Blick durchs Schlüsselloch gewährt Einblicke hinter den Bauzaun auf die Umbauarbeiten im historischen Museumsbau.

## Lesung mit Silberstadt-Königin

Am Nikolaustag, 6. Dezember liest Silberstadt-Königin Laura bezaubernde Märchen im Museum, mit musikalischer Begleitung. Um 9, 10, 11 und 12 Uhr wird für etwa 20 Minuten gelesen. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Kind und erfolgt nach vorheriger Anmeldung, unter 03731 20 25 0 oder per E-Mail an [museum@freiberg.de](mailto:museum@freiberg.de).

# Aufgepasst: Bergparade marschiert auf neuer Route

Start 17 Uhr am Johannisbad - Aufwartung am Schloßplatz - unbedingt Sicherheitshinweise beachten

Bergmännische Traditionen werden zur Bergparade in Freiberg lebendig. Erwartet werden am 7. Dezember erneut bis zu 25.000 Gäste, die den emotionalen Marsch der Berg- und Hüttenleute durch Freibergs historische Altstadtgassen miterleben möchten. Für mehr Platz für die Besucher haben die Organisatoren in diesem Jahr die Route leicht geändert und besonders geeignete Flächen zum „Zuschauen“ ausgewiesen:

Bereits vor ihrer Aufwartung auf dem Schloßplatz (17.15 Uhr) ist ein wunderschöner Blick garantiert, für alle die am Rand auf der Wallstraße stehen oder dort von unten nach oben blicken. In der Burgstraße lohnt es sich, sich früh einen Platz zu sichern. Die umliegenden Gastronomen bieten wieder Heißgetränke zum Aufwärmen an. Auf Höhe Weingasse biegt die Parade direkt auf den Obermarkt ein (18 Uhr) und verlässt ihn wieder an der Petersstraße. An der Kreuzung zur Rinnengasse lässt sie sich beobachten, bevor sie Richtung Berggottesdienst (18.30 Uhr) zur Petrikirche abbiegt.

Musikalisch begleitet werden die Mitglieder der Historischen Freiberg Berg- und Hüttenknappschaft von Bergmusikerkorps Saxonia Freiberg. Das Jugendblasorchester Bernsdorf spielt gegen 19 Uhr bergmännische Blasmusik auf dem Christmarkt.

Die neue Route, die besten Plätze zum Zuschauen und Sicherheitshinweise sind der Karte dargestellt. Sie steht außerdem online zum Download bereit: [www.freiberg-christmarkt.de/](http://www.freiberg-christmarkt.de/)



Wie alljährlich wird auch in diesem Jahr mit einem sehr vielen Besuchern zur Bergparade gerechnet. Es wird darum gebeten, gegenseitig Rücksicht zu nehmen. Besonders

auf dem Obermarkt sollte auf Lautsprecherdurchsagen geachtet werden, ebenso auf die Flucht- und Rettungswegepläne, denn u.a. sind Zu- und Ausgänge zeitweise gesperrt.

## Termine

### Advent in den Ortsteilen

#### Weihnachtsmarkt in Zug

30. November ab 15 Uhr: 1. Zuger Weihnachtsmarkt der Jugendfeuerwehr mit Stollenanschnitt (15.30 Uhr), Glühwein, Gegrilltem, Knäckelkuchen, Bastelstraße und Überraschungen

22. Dezember: Der Weihnachtsmann fährt mit dem alten Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Zug durch den Ortsteil und bringt die Geschenke von Haus zu Haus

Weitere Infos und Termine:

[www.zugiges.de/veranstaltungskalender/Adventsfest in Halsbach](http://www.zugiges.de/veranstaltungskalender/Adventsfest-in-Halsbach)

15. Dezember 15-22 Uhr: Adventsfest im Gasthof Halsbach mit Prämierung der drei schönsten Weihnachtshäuser im Ort.

#### Kleinwaltersdorfer Weihnachtsmarkt

30. November: Die Freiwillige Feuerwehr Kleinwaltersdorf lädt zum Weihnachtsmarkt ein.

### Advent in der Kinderbibliothek

Zu Weihnachtsbasteln, Spielen und Rätseln, Kinderpunsch und leckerem Kuchen lädt die Kinderbibliothek im Kornhaus am 7. Dezember von 10 bis 13 Uhr ein.

### Gemeinsam Weihnachten feiern

Niemand muss Weihnachten alleine sein: Als Teil des ESF-Projektes „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ öffnen viele Freiburger Vereine im Advent ihre Türen.

Besonderer Höhepunkt ist dabei das Gemeinsame Singen mit den Hinkelsingers am Montag, 9. Dezember, um 14 Uhr im Mehr- generationenhaus „Buntes Haus“, Tschai- kowskistraße 57 a. Hier findet auch am Mitt- woch, 11. Dezember, um 14.30 Uhr die Weihnachtliche Schreibwerkstatt statt. Gemein- sam werden Karten gestaltet und ge- schrieben für einsame Menschen.

Auch an Heiligabend findet wieder „Weihnachten für Alleinstehende“ in der Begeg- nungsstätte der Diakonie, Borngasse 11, ab 11.30 Uhr statt.

Zu den zahlreichen Begegnungsangeboten in der Vorweihnachtszeit berät der Silber- netz-Infostand am Freitag, 29. November, von 10 bis 12 Uhr auf dem Freiburger Christ- markt. Fragen zu allen Veranstaltungen wer- den außerdem gern beantwortet unter 03731/273-330 und [soziales@freiberg.de](mailto:soziales@freiberg.de).

Das Projekt (Freiburger Silbernetzwerk – Gemeinsam statt Einsam) wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Gefördert durch:



## Kurz notiert

### Stollenfest am 1. Dezember

Erstmals erhält der Anschnitt des Riesenstollens auf dem Christmarkt am 1. Advent ein eigenes Fest. Der Stollen wird 14 Uhr angeschnitten. Den Erlös spendet die Oederaner Bäckerei an die Einrichtung „Villa Kunterbunt“ Freiberg des Kinderarche Sachsen e.V.

### Auf einen Glühwein mit dem Oberbürgermeister

Zum gemütlichen Weihnachtseinkauf im Lichterglanz der Altstadt laden viele Händler an den Adventssamstagen bis 18 Uhr sowie sonntags, am 1. und 3. Advent ein, von 12 bis 18 Uhr. Und eine besondere Aktion darf erneut nicht fehlen: Wer zum verkaufsoffenen Sonntag am 15. Dezember für mindestens 20 Euro in Geschäften der Innenstadt einkauft, kann sich gegen Vorlage des Kassenzettels einen Gratis-Glühwein oder Kinderpunsch abholen. Diesen schenkt Oberbürgermeister Sven Krüger von 15 bis 17 Uhr an der Silberstadt-Baude in der Nähe von Ottos Hütte auf dem Christmarkt aus.

### Fest des Bergmanns mit kleinem Bergaufzug

Erstmals wird es am 3. Advent (Sonntag, 15. Dezember) ein Fest des Bergmanns mit kleinem Bergaufzug geben. Dabei wird das neue bergmännische Gewerk des Jahres 2025 vorgestellt, denn das „Jahr des Amalgamierers“ endet an diesem Tag. Die jährlich wechselnden Gewerke werden von der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft ausgewählt. Sie bilden die Vorlage für das Glühwein-Dippl zum Freiburger Christmarkt und den Bergstadtfest-Sammel-Pin.

### Lebendiger Adventskalender – digital und vor Ort

An 24 Tagen öffnen sich 24 Innenstadt-Türchen mit 24 Aktionen – digital und vor Ort. Erstmals gibt es einen lebendigen Adventskalender – organisiert vom Citymanagement. Jeden Tag bietet ein anderer Innenstadt-Händler, Kultur- oder Freizeitanbieter, Dienstleister oder Gastronomiebetrieb eine Aktion an. Diese werden online veröffentlicht unter [www.freiberg.de/kalender](http://www.freiberg.de/kalender) und auf den Social-Media-Kanälen der Silberstadt Freiberg – als Einladung, das Adventskalender-Türchen des Tages in den Altstadtgassen zu besuchen.

Der lebendige Adventskalender löst die Nikolausstiefelaktion ab, die die Stadt seit 2017 gemeinsam mit der Bibliothek und Innenstadtkaufleuten organisiert hat, weil sie viele Händler nun eigenständig weiterführen.

### Christmarkt: Täglich kommt Weihnachtsmann

Liebevolleres Kinderprogramm haben sich die Stadt Freiberg gemeinsam mit dem ökumenischen Arbeitskreis und dem Kinopolis Freiberg einfallen lassen. Montags ist Familientag mit Weihnachtsmann-Sprechstunde und täglich laufen Kurzfilme, wie „Weihnachtsganz Auguste“ oder „Pettersen und Findus“ am Rathausum 17.30 Uhr, kommt der Weihnachtsmann um 15.30 vorbei und kann in der kleinen Bergwerkstatt gebastelt und der Weihnachtsgeschichte gelauscht werden.

# 33. FREIBERGER CHRISTMARKT

ORIGINAL BERGMÄNNISCH IM ERZGEBIRGE

26.11. – 22.12.2024



## PROGRAMM

**FREITAG, 29.11.**  
16:00 Weihnachtliche Kinderzaubershow mit Kay Gellrich  
19:30 Heylsames für die Ohren mit Simone & Steffen – von besinnlich bis rockig

**SAMSTAG, 30.11. – Adventslauf**  
11:00 Sillis Weihnachtsvorbereitungen  
15:00 31. Freiburger Adventslauf des Hetzdorfer SV 1990 e. V.; Infos und Anmeldung unter [freiberger-adventslauf.de](http://freiberger-adventslauf.de)  
15:30 Glücksmomente mit Sängerin Emily Zeise  
19:00 „Zauberweihnacht“ mit Conny Borgwardt

**SONNTAG, 1.12. – Stollenfest ab 12 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag**  
11:00 „Der verschwundene Weihnachtsmann“  
14:00 Festlicher Anschnitt des Riesenstollens – gespendet von der Bäckerei Möbius – durch Oberbürgermeister Sven Krüger und Silberstadtkönigin Laura. Der Erlös wird einem gutem Zweck gespendet. Musikalische Begleitung: Bergmusikorps Saxonia Freiberg  
15:00 Bergmännische Musik mit dem Bergmusikorps Saxonia Freiberg e.V.  
18:00 Die Goldies mit Lydia Franke

im STÄDTISCHEN FESTSAAL  
12:30 Uhr Puppen-Paule „Ein Bauer parkt auf dem Weihnachtsmarkt“, Puppenspiel ca. 35 Min. Eintritt frei.  
16:00 Uhr Puppen-Paule „Ein Bauer parkt auf dem Weihnachtsmarkt“, Puppenspiel ca. 35 Min. Eintritt frei.

**MONTAG, 2.12. – Familientag mit Angeboten & Aktionen der Händler**  
16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde mit Silberstadt-Königin Laura  
18:00 Weihnachtliche Blasmusik mit den Freiburger Blasmusikanten

**DIENSTAG, 3.12.**  
18:00 Weihnachten mit Björn Martins

**MITTWOCH, 4.12. – Christmas-Party mit Angeboten & Aktionen der Händler**  
15:00 Kinderchor & Theater-AG der Grundschule „Theodor Körner“  
18:00 Christmas-Party mit Zwei wie Eins

**DONNERSTAG, 5.12. – Seniorentag mit besonderen Angeboten der Händler**  
18:00 Weihnachtsschlager mit Zwini

**FREITAG, 6.12.**  
16:00 Die Weihnachtsfrau – Jonny and Friends  
20:00 Weihnachten mit CHARLOTTE

**SAMSTAG, 7.12. – Mettenschicht Bergparade**  
11:00 Kinderzaubershow „Der Zauberlehrling“  
15:30 Christmas-Pop mit Golle & Friends  
17:00 Bergparade zur Mettenschicht: Bergparade im Fackelschein der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft und dem Bergmusikorps Saxonia. Bergmännische Aufwartung auf dem Schloßplatz, Weitermarsch über Burgstraße zum Obermarkt (Ankunft gegen 18 Uhr), Anschließend Berggottesdienst: Petrikerkirche, 18:30 Uhr  
19:00 Bergmännische Blasmusik mit dem Jugendblasorchester Bernsdorf

**SONNTAG, 8.12.**  
11:00 Weihnachtliche Kinderzaubershow  
15:00 Rock-Pop-Advents-Konzert mit Te. Steinlein „Kann man den Advent auch leuchten hören?“ präsentiert vom Ökumenischen Arbeitskreis  
18:00 Weihnachtliche Melodien auf dem Saxophon – Jens Lübeck

**MONTAG, 9.12. – Familientag mit Angeboten & Aktionen der Händler**  
16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde mit Silberstadt-Königin Laura  
18:00 Weihnachtszauber mit Sängerin Loana

**DIENSTAG, 10.12.**  
18:00 Blechbläserensemble Berggeschrey

**MITTWOCH, 11.12. – Studententag mit Angeboten & Aktionen der Händler**  
15:00 „Weihnachts Zauber Zirkus“ mit Volker Grass  
18:00 Christmas-Party mit Radio InPulz zum Studenten-Tag

**DONNERSTAG, 12.12. – Seniorentag mit besonderen Angeboten der Händler**  
18:00 Die Goldies mit Lydia Franke

**FREITAG, 13.12.**  
16:00 Kinderprogramm „Jonny’s Zauberschauspiel“  
19:00 Weihnachten mit Sängerin Frau Elfi

**SAMSTAG, 14.12.**  
11:00 terzschlag – Gemischter Chor Hetzdorf mit Kinderchor chOHRwürmer  
16:00 Kinderprogramm mit Enna Míau  
19:00 Schwungvolle Weihnachten mit dem Wilandes Chor e.V.

**SONNTAG, 15.12. – Fest des Bergmanns ab 12 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag**  
11:00 Jonny’s „Kinder-Mit-Mach-Show“  
14:00 Kleiner Bergaufzug zur Bekanntgabe des bergmännischen Gewerks 2025  
15:00 Auf einen Glühwein mit Oberbürgermeister Sven Krüger: An der Silberstadt-Baude auf dem Christmarkt schenkt er bis 17 Uhr Glühwein und Kinderpunsch aus. Für jeden mit einem Kassenzettel ab 20 € Einkaufswert von diesem Tag aus der Freiburger Altstadt gibt es ein Getränk gratis.  
18:00 Felix Kralacek’s Kultivierte Koffer-Kapelle – Swinging Christmas

**MONTAG, 16.12. – Familientag mit Angeboten & Aktionen der Händler**  
16:00 Weihnachtsmann-Sprechstunde mit Silberstadt-Königin Laura  
18:00 Der Stadtchor Freiberg singt Weihnachtslieder

**DIENSTAG, 17.12.**  
14:30 Uhr Chor der Kita Brummkreis singt Weihnachtslieder  
18:00 Weihnachtsstimmung mit dem Wildruffer Bläserquartett

**MITTWOCH, 18.12. – Christmas-Party mit Angeboten & Aktionen der Händler**  
15:00 Der singende klingende Weihnachtsbaum  
17:00 Weihnachts-Oldieparty

**DONNERSTAG, 19.12. – Seniorentag mit besonderen Angeboten der Händler**  
18:00 Singgemeinschaft Lyra Zethau e.V.

**FREITAG, 20.12.**  
16:00 Die Weihnachtsgans Auguste  
19:00 The Swingin’ Christmas Show

**SAMSTAG, 21.12.**  
14:00 Weihnachten im verschneiten Zauberschloss auf Hogwarts  
19:00 X-Mas Brass mit BrassConAction

**SONNTAG, 22.12.**  
*Erleuchten der Weihnachtsruhe*  
11:00 Marionettentheater – KlixKlaxKlugs Theater  
15:00 Familienkonzert und Familiengottesdienst präsentiert vom Ökumenischen Arbeitskreis  
17:00 Bläser der katholischen Kirche Freiberg  
19:00 Bergknappe Daniel läutet die Freiburger Weihnachtsruhe mit der Häuer-glocke an der Bergmannsbaude ein – begleitet vom Freiburger Stadtgebläse und Weihnachtsgel Lydia Franke  
Christmarkt geöffnet bis 20 Uhr!



Freiberger Silbertaler: Wertmünze zum Einlösen auf dem Freiburger Christmarkt

Wert 2,50 €

Sammel-Dippl 2024 mit beides erhältlich in der „Amalgamierer“ Tourist-Information

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Do.: 10.00 bis 20.00 Uhr  
Fr. und Sa.: 10.00 bis 22.00 Uhr  
So.: 10.30 bis 20.00 Uhr

Tägliches Bühnenprogramm:  
[www.freiburger-christmarkt.de](http://www.freiburger-christmarkt.de)

